

Referent



Dr. päd. Matthias Korten, geb. 1962. Studium für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Musik und Sport (Erziehungswissenschaften/ Geschichte/ Philosophie) in Bochum und Dortmund. 1991 Zweites Staatsexamen für das Lehramt Sekundarstufe I und II. Von 1991 bis 2016 Lehrer für die Sekundarstufe I/II sowie Mitglied der erweiterten Schulleitung am Erzbischöflichen Mallinckrodt-Gymnasium in Dortmund. 1998 Promotion im Bereich Musikwissenschaft/-pädagogik. 1999 bis 2003 Lehrauftrag im Bereich Musikwissenschaft/Musikpädagogik an der Universität/Gesamthochschule Essen. Seit 2005 Schulentwicklungsberatung für die Bezirksregierung Arnsberg sowie für das Erzbistum Paderborn. Lehrauftrag an der Universität Münster in den Fachbereichen Musikwissenschaft und Musikpädagogik seit 2007. Von 2009 bis 2011 Trainerausbildung für Schulentwicklungsberatung mit anschließender Beratertätigkeit (Unterrichts- und Schulentwicklung) im In- und Ausland.

- **Institut für Lehrerfortbildung**
Einrichtung der Bistümer in NRW
Am Porscheplatz 1, 45127 Essen
Tel.: 0201 / 94 61 93 0
Fax: 0201 / 94 61 93 10
Email: info@ifl-fortbildung.de
Web: www.ifl-fortbildung.de

Ihr Ansprechpartner im IfL ist:

Dr. Matthias Korten, IfL
Email: m.korten@ifl-fortbildung.de
Mobil: 0151 / 14 19 94 42

Anmeldung und nähere Informationen u.a. unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de

Katholische Profilbildung als Chance und Herausforderung

Curriculare Eigenprägung und
Schulkulturentwicklung
Gibt es katholischen Fachunterricht?



Profilbildung im Kontext von Leitbild- und Schulprogrammarbeit ist für jede Schule in NRW zentraler Bestandteil professioneller Schulentwicklung. Schulen in kirchlicher Trägerschaft haben hierbei zusätzlich die Möglichkeit, das katholische Profil ihrer Schule glaubhaft herauszustellen und schulspezifisch zu schärfen. Mit dieser Akzentuierung ergeben sich in allen drei Bereichen von Schulentwicklung (Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung) Freiräume und Chancen. Die Frage, wie ein ‚katholischer‘ Fachunterricht bei Wahrung der jeweiligen fachlichen Eigenständigkeit gestaltet werden kann, führt zum Anspruch einer ‚Curricularen Eigenprägung‘. Hierfür liegen inzwischen ein Grundlagenkonzept und erste fachliche Beispiele für die entsprechende Implementation vor.

Im Mittelpunkt des IfL Unterstützungsangebotes steht, die Katholische Profilbildung in der Breite der Schularbeit wirkungsvoll aufzustellen. Mit wertvollen Impulsen für den Unterricht sowie außerunterrichtlichen Angeboten gilt es, die gesamte Schulkultur zu stärken.

Konkret können z. B. Fachschaften und Bildungsgänge bei der Entwicklung curricularer Eigenprägung individuell beraten und begleitet werden, um Profilbildung im Unterricht nachhaltig umzusetzen und systemisch nutzbar zu machen.

Im Sinne einer wirkungsvollen Schärfung des katholischen Profils können dabei Kommunikationsstrukturen mit allen beteiligten Ebenen (Lehrer-, Schüler- und Elternschaft) dabei ebenso eingebunden werden wie thematische Impulse im Kontext von Steuergruppenarbeit, erweiterter Schulleitung, Konferenzkultur, SV-Arbeit, Elternarbeit oder der Kontakt mit außerschulischen Partnern. Vom Leistungskonzept über das Fahrtenkonzept bis zur Schulpastoral einer Schule können differenzierte Ansätze, Modelle und neue Ziele aufgestellt und wirkungsvoll implementiert werden.

Die damit angestrebte Profilschärfung der Schule, welche für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit von katholischen Schulen unumgänglich ist, wird schließlich fundamental mit einer Stärkung der Persönlichkeit aller Beteiligten in katholischen Schulen verbunden. Literaturhinweis: Grundlagenhefte ‚Bildung ein Profil geben‘.


Bei Interesse können Sie den Zugangscode unter info@ifl-fortbildung.de anfordern.

Themenschwerpunkte:

- Curriculare Eigenprägung
- Katholische Profilbildung
- Schul- und Unterrichtsentwicklung

Kursnummer: 23130002

Termin:

abrufbar, kollegiumsintern. 
Termin kann abgestimmt werden

Referent und Leitung:

Dr. Matthias Korten (IfL),
Karin Kottenhoff (IfL),
PD Dr. Paul Platzbecker (IfL)

Zuordnung zum RS:

2 Lehren und Lernen
3 Schulkultur
4 Professionalisierung
5 Führung und Management

Adressaten:

Fachgruppen, Bildungsgänge, Schulleitung, Steuergruppen, Schulentwicklungsgruppen, Lehrerkollegien, Jahrgangsteams, SV-Teams, Arbeitsgruppen, Schulkonferenzen, Schulpflegschaften, Projektgruppen

Kursgebühren:

Die Höhe kann bei der Kursleitung erfragt werden.